

Spielbericht Kreisliga A 1 – 11. Spieltag



Datum: 16.12.2007

Paarung: Spvgg Freudenstadt II - SV Betzweiler-Wälde

Ergebnis: 3:2 (1:1)

Im letzten Spiel des Jahres traf man zur ungewöhnlichen Anstoßzeit um 11.30 Uhr auf die Spvgg Freudenstadt II. Die Landesligareserve aus der Kurstadt kam etwas besser ins Spiel, Torchancen war in der ersten Viertelstunde aber auf beiden Seiten Mangelware. So entstand die Führung für die Heimmannschaft im Anschluss an einen Eckball. Der Ball konnte im Strafraum nicht geklärt werden, so dass ein Schuss der Spvgg vom Trainer Narcis Nahodovic zur 1:0 Führung ins Tor von Carsten Reich verlängert wurde. Dieser Rückstand weckte den SVB auf und auf einmal wurde zielstrebig nach vorne gespielt. Nachdem zwei Großchancen ungenutzt blieben, konnte Marco Ruoff in der 35. Minute zum verdienten 1:1 ausgleichen. Vor der Pause gab es noch eine weitere 100%-ige Chance für Holger Wörner, der freistehend noch beim Torschuss gehindert wurde. Freudenstadt kam ihrerseits mit einem Freistoß aus 22 Metern, der vom linken Torpfosten ins Feld zurücksprang, ebenfalls zu einer guten Chance.

Nach der Pause war es wiederum die Landesligareserve die besser startete. In der 60. Minute brachte Andreas Thees einen Gästestürmer im Strafraum zu Fall. Der anschließende Elfmeter wurde ohne jede Abwehrchance für Carsten Reich verwandelt. Nur kurze Zeit später erlief der Trainer der Spvgg einen Rückpass des SVB. Er ließ sich diese Chance nicht nehmen und versenkte den Ball zum 3:1 für die Kurstädter. Der SVB rappelte sich noch einmal auf und kam zu weiteren guten Torchancen. Am zielstrebigsten und genauen Abschluss haperte es leider an diesem Tag. Michael Schwenk konnte drei Minuten vor Spielschluss einen Querpass von Marco Ruoff in den Maschen unterbringen, mehr sollte den Jungs des SVB jedoch nicht mehr gelingen. Die letzte Spielszene, als Stefan Schwanz eine Flanke von links Richtung Tor verlängerte, wurde vom Torwart der Einheimischen pariert. So blieb das

erhoffte Erfolgserlebnis zum Ende des Jahres 2007 aus, mit 2:3 musste man das Spielfeld etwas unglücklich als Verlierer verlassen.